1432		
		zur Ausdauer u. verweist es auf Mitteilungen des Protektors Hrz. Wilhelm v. Baiern. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 99 f.; vgl. 84 ff. = Mansi, Concil. collectio 30, 117 f. Vgl.: Mon. Concil. germ. saec. 15. Conc. Basil. 2, 174. (d. ultima martii). **9089**
[März/ April]	Parma	ermahnt die St. Speier, ihm das schuldige Kriegsvolk zu seiner Romfahrt zu übersenden. — KU? — Notiz s. d.: Christ. Lehmann, Chronica der Reichsstadt Speier (ed. 4.) 825. — Ähnliche Schreiben werden sicherlich an andere Reichsstädte abgegangen sein. **9090**
April 1	»	befiehlt dem Hrz. Wilhelm in Baiern, seinem Statthalter, wenn Peter Gatz, sein Münzmeister zu Basel, weger seiner Ansprüche gegen Ulen Pfister vormals Schultheissen zu Gissingen sich an ihn wende, beide Parteien vor sich zu laden u. den Streit zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (dienst. nach letare). **9091**
»	»	an Hrz. Wilhelm v. Baiern: dankt für die durch den Offenburg übermittelten guten Nachrichten, berichtet, dass er die päpstlichen Gesandten, den Bischof v. Maguelonne (Magalon.) u. den Abt v. Sainte Justine d'Acqui (s. Justine), auf ihr Gesuch in die Verlegung des Konzils zu willigen, abschläglich beschieden, dass seine beim Papst befindlichen Gesandten ihm von dessen feindseliger Haltung gegen das Konzil Mitteilung gemacht, bittet die Konzilsmitglieder zum Aushalten auch trotz der päpstlichen Massregeln zu veranlassen, hofft, dass das Konzil ihn auch nicht im Stich lassen werde; der Papst würde durchaus von den Venetianern regiert; nur wenn derselbe dem Konzil nachgebe, würde er von ihm die Kaiserkrone im Empfang nehmen. — Ad m. d. r. [das übrige weggeschnitten]. — o. R — Or. ib. (id. dat.) **9092**
»	»	schlägt Henmann Offenburg aus Basel zu den 100 Mark Silber, die er auf dem Dorfe Augst hat, noch 200 rhein. Gulden. — KU? — Not. RR. J 182v. (di. nach let.) **9093**
»	»	nimmt den Strassburger Bürger Nikolaus Schonlit unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. (die 1. apr.) **9094**
»	»	desgl. die Brüder Ludwig u. Johann Alfons de Brachifortis. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **9095**
»	»	ersucht den Wilhelm Humel v. Staufenberg (Stoff-) auf Veranlassung der St. Strassburg deren „ingesessen" Bürger Hans Bisinger das Erbe seiner Mutter, die Humels Unterthanin (die hinder dir gesessen) gewesen, nicht länger vorzuenthalten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (dinst. nach letare). **9096**
»	»	verleiht Cünin zu dem Trübel aus Strassburg eine Rente auf dem Dorfe Küttolsheim (Kützels-). — KU? — Not. RR. J 182v. (id. dat.) **9097**
» 3	»	gebietet, da er die baldige Beilegung der Streitigkeiten zw. dem B. Leonhard u. den Bürgern v. Passau wünscht, den letzteren dem damit beauftragten EB. Johann v. Salzburg als seinem Stellvertreter Gehorsam zu leisten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 177. — In dem Datum „donerstag vor dem suntag judica, Ungar. 45" beruht die Tagesangabe auf einem Schreibfehler, denn in dorso steht die Bemerkung „geantwurt an sambstag vor letare 1432" (den Boten oder den Passauern?) Vielleicht donerstag vor invocavit (= März 6). **9098**
» 4	»	nimmt Johann v. Freudental unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 183r. (d. 4. apr.) **9099**
»	»	desgl. Johann, den Sohn Peters v. Koknor. — W. v. **9100**
»	»	desgl. den Tridentiner Bürger Nicolaus de Mercadantis. — W. v. **9101**
		April 4: lädt die Universität Heidelberg zum Besuche des Baseler Konzils ein. Notiz bei Haug, Gesch. d. Univers. Heidelberg — falsch statt 1432 Febr. 19; vgl.: Ed. Winkelmann, Urkb. d. Univ. H. 2, 30 (nr. 9042).
» 5	»	verleiht den Rittern v. Terlago ein Reichsadeldiplom nebst Wappen. — KU? — R? — Or. im Besitz der Gräfl. Terlago'schen Familie; [Not. RR. J 183r]. — Reg.: Aschbach 4, 481. **9102**
» 7	»	erlaubt seinem Rate dem B. Alexander v. Trient 20 öffentliche Notare zu ernennen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; Not. RR. J 183r. (die sept. april.) **9103**
»	»	nimmt den Mkgr. Ludwig v. Romagnano [Sesia] unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. ib. (fer. sec. post judica). **9104**